

Schützenverein Kleinendorf

von 1926 e.V.



Chronik

Band 81

2013

Stand: 18. Januar 2024

Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.



Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.

Titel:	Chronik Band 81 2013
Herausgeber: Erstellung:	Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V. Hartmut Stegemeyer
Ausgabe:	18. Januar 2024

2013

Alte Garde stets aktiv

Donnerstag, 3. Januar

Jahresversammlung der "Alten Garde" Kleinendorf

Lange waren nicht mehr so viele Altgardisten zur jährlichen Versammlung erschienen. Bis auf den letzten Stuhl waren alle Plätze im Clubraum im Gasthaus "Am Museumshof" besetzt.

Willi Schmidt, Major der "Alten Garde" Kleinendorf begrüßte zur Eröffnung der Versammlung die amtierenden Majestäten Hartmut Tieker und Stephan Drunagel mit ihren Adjutanten, den Vereinsvorsitzenden Hermann Buchholz und Ortsvorsteherin Ulla Thielemann.

Nach einem kurzen Überblick über die Tagesordnung wurde der Jahresbericht von Schmidt vorgelegt. Der Veranstaltungen gab es viele in 2012, an denen die Altgardisten teilgenommen haben. Im Allgemeinen war die Teilnahme an diesen Veranstaltungen sehr gut. Zu einigen Terminen wünschte sich Schmidt jedoch eine deutlich bessere Beteiligung.

Das traditionelle Freundschaftspokalschießen der Altgardisten aus Espelkamp-Alt, Stelle-Stellerloh, Rahden und Kleinendorf konnte im vergangenen Jahr zum 25. Mal durchgeführt werden. Die Kleinendorfer erreichten hier einen erfreulichen 2. Platz. Ewald Thielemann erhielt in der Einzelwertung den 3. Platz. Zu diesem Jubiläum waren neben den Altgardisten auch die Vereinsvorstände und die amtierenden Majestäten eingeladen.

Beim Maipokalschießen am 1. Mai konnte Uwe Landsmann sich den 2. Platz sichern. Das Schützenfest ist für alle Schützen das Hauptfest im Jahr. Neben allen anderen Schützen starteten die Altgardisten die Festtage am Freitag mit dem Festumzug und einem anschließenden gemütlichen Umtrunk. Am Samstag fand dann die zur guten Gewohnheit gewordene Kaffeetafel im Festzelt statt. Leider spielte im vergangenen Jahr das Wetter nicht so mit, wie man es sich gewünscht hatte.

Der Ausflug der Altgardisten führte am 11. Juli ins Emsland. Hier standen neben der Besichtigung des Schlosses Clemenswerth die Besichtigung der Transrapid-Strecke, eines Königsgrabes und der Hübener Wind- und Wassermühle auf dem Plan.

Während der Fahrradtour am 12. September wurde die Herstellung von Kamiholz bei der Firma Waldmeister bestaunt. Mit dem Kaffeetrinken im Gasthaus Schwettmann in Wehe konnten die Radler neue Kraft tanken.

Das die Altgardisten auch sportlich nicht zum "alten Eisen" gehören, konnten sie während des Dorfpokalschießens am 3. Oktober unter Beweis stellen. Bei der Siegerehrung freuten sich die Schützen der "Alten Garde" über einen guten 3. Platz von insgesamt 21 Mannschaften.

Die Adventsfeier am 1. Dezember im weihnachtlich geschmückten Schützenhaus war für alle ein Muss. Neben der musikalischen Untermalung der Kaffeetafel durch den Altgardisten Helmut Anders und dem Spielmannszug Kleinendorf rundeten weihnachtliche Geschichten von Pastor Stefan Thünemann und Ortsheimatpfleger Siegfried Strunk den Nachmittag ab.



Gruppenbild mit Dame

(v.l.) Major der "Alten Garde, Willi Schmidt, Jungschützenkönig Stephan Drunagel, Schützenkönig Hartmut Tieker, Ortsvorsteherin Ulla Thielemann, Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz, stellv. Major Uwe Brettholle, Schatzmeister Gerd Kolwes und sein Vertreter Günter Bollhorst

Nach dem Jahresrückblick forderte Willi Schmidt die Anwesenden auf, sich von ihren Plätzen zu Erheben. In einer Gedenkminute gedachten alle den in 2012 verstorbenen Schützenbrüdern Willi Schlüter, Friedhelm Detering und Hermann Hollwede.

Nachdem im vergangenen Jahr die Posten des Majors und seines Vertreters neu gewählt werden mussten, so standen bei dieser Versammlung der Schatzmeister und sein Vertreter zur Wahl. Vom Major Willi Schmidt wurde als Schatzmeister Gerd Kolwes und als sein Vertreter Günter Bollhorst vorgeschlagen. Da es keine weiteren Vorschläge gab, schritt man zur Wahl. Beide Posten wurden einstimmig, ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt. Kolwes und Bollhorst nahmen die Wahl dankend an.

Da die Teilnehmerzahlen der Veranstaltungen der "Alten Garde" über die letzten Jahr ständig abgenommen haben, hatte man sich bereits Gedanken über eine Neu-strukturierung gemacht. Im Rahmen von Gesprächen mit anderen Vereinen und Gruppierungen in Kleinendorf wurden ähnliche Tendenzen bei den Veranstaltungen festgestellt. Weitere Gespräche zur Abstimmung der zukünftigen Vorgehensweise wurden mit allen lokalen Vereinen geführt. Ortsvorsteherin Ulla Thielemann gab einen kurzen Überblick über die Gespräche und deren Ergebnis.



Da mußte Ulla Thielemann erst einmal einen kräftigen Schluck drauf nehmen

Für das Jahr 2013 wurde für den 7. September ein gemeinsamer Ausflug der Vereine im Kleinendorfer Umfeld geplant. Dieser soll vom Männergesangsverein "Frohsinn" Kleinendorf ausgearbeitet werden. Nähere Informationen zu diesem Ausflug sollten dann noch folgen.

Hermann Buchholz gab im Anschluß an die Ausführungen von Schmidt noch einen Ausblick auf die geplanten Änderungen zum Kleinendorfer Schützenfest 2013 und wünschte allen Altgardisten Gesundheit und stets viel Freude bei den kommenden Veranstaltungen.

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung wurden den Teilnehmern Kartoffelsalat und Koteletts zur Stärkung gereicht.

Heinz Coors hatte die Chroniken des Vereins durchstöbert und einige interessante Bilder für eine Bilderschau herausgesucht. Viele Erinnerungen wurden durch die Bilder aus den Jahren 1987 bis 1993 wachgerufen. Auf den alten Aufnahmen waren noch einige Wegbegleiter zu sehen, die leider bereits verstorben sind.

Durch die gezeigten Fotos angeregt, wurden vielfache Gespräche geführt und so manche Geschichte erzählt.

Für die Bewirtung während der Versammlung waren Andreas Pelzer und Dirk Drechsler aus dem Festausschuß des Schützenvereins zuständig, die diese Aufgabe vorzüglich gelöst haben und hierfür von Willi Schmidt einen besonderen Dank erhielten.

Kleinendorfer ehrten und beförderten Mitglieder

Freitag, 18. Januar

Ehrungen und Beförderungen bei den Schützen

Am vergangenen Freitag führten die Mitglieder des Schützenvereins Kleinendorf ihre diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Am Museumshof“ durch. In diesem Jahr dominierten Auszeichnungen und Ehrungen verdienter Mitglieder sowie einige Umbesetzungen von Vorstandsposten das Programm.

Vereinsvorsitzende Hermann Buchholz begrüßte zu Beginn besonders das amtierende Majestätenpaar Hartmut und Doris Tieker sowie das Jungkönigspaar Stephan Drunagel und Nina Beckschewe.

Begonnen wurde die Versammlung zunächst mit einem Diarückblick auf das vergangene Schützenjahr. Hier zeigte Hartmut Stegemeyer eine Auswahl seiner Fotos aus dem vergangenen Schützenjahr.

Nach den einzelnen Kassen- sowie Abteilungsberichten wurde zu den anstehenden Wahlen übergegangen.

Hier gab es Neubestzungen wie folgt zu vermelden: So übernahm Stefan Rehling den Posten des Sportwarts und löste Reiner Kahle in diesem Amt ab.

Ebenfalls neu übernahm Björn Tappe als 1. Kompanieoffizier der 2. Kompanie einen Vorstandsposten. Er war ab sofort der direkte Nachfolger von Jürgen Tysper.

Buchholz freute sich im Namen des Vorstands junge Vereinsmitglieder für diese Vorstandsarbeiten mobilisieren zu können.

In der Jungschützenabteilung ändert sich auch einiges im Vorstand: Da Stefan Lintelmann als Hauptmann altersbedingt ausschiedt, wurde Jan Schmidt als neuer Hauptmann gewählt. Er hatte bisher den Posten des Kompanieoffiziers inne, den nun Dominik Tieker bekleidete. Neu war auch Christian Detering (Weher Straße), er wurde Königsadjutant der Jungschützen, der Christian Detering (Stellge) ablöste. Alle neu gewählten Mitglieder wurden symbolisch per Handschlag von Major Buchholz vereidigt.

Weiter in Ihren Posten, welche sie schon ausgeübt hatten, wurden gewählt: Reinhard Vehlber als stellvertretender Vereinsvorsitzender, Thorsten Meyer als Kassierer sowie Rüdiger Maikranz als stellvertretender Kassierer.

Weitere Wahlen waren Elke Kröger (Sportwartin), Heinz-Hermann Kolkhorst (Wachoffizier), Joachim Hilker (Hauptfeldwebel der 1. Kompanie sowie Rainer Fehler (1. Kompanieoffizier der 1. Kompanie). Einen Wechsel bei den Gruppenführern gab es ebenfalls, hier übernahm Dominik Tieker für Daniel Berghorn die Gruppe, sowie Manfred Lappe für Wilhelm Warner.

Nach den Wahlen wurden aufgrund der neuen Posten Stefan Rehling, Björn Tappe, Christian Detering und Dominik Tieker zum Leutnant befördert sowie Jan Schmidt zum Hauptmann.

Major Buchholz bedankte sich nochmals ausdrücklich auch im Namen des Vorstandes bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern und übergab Präsente. Hier wurde auch Ulrike Bukowski geehrt, die nach 25 Jahren die Organisation des Kinderschützenfestes abgegeben hatte.



Zinnteller als Dank und Anerkennung für langjährige Tätigkeiten im Verein v.l. Wilhelm Warner, Stefan Drunagel, Jürgen Tysper, Thomas Kröger, Ulrike Bukowski, Hartmut Tieker u. Christian Detering



Mit der goldene Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes ausgezeichnet.
v.l. Friedhelm Holzmeier, Stefan Drunagel, Thomas Kröger, Annelie Bollhorst,
Hartmut Tieker u. Thorsten Schreiner

Aber es sollte noch nicht genug der Ehrungen sein, denn Hermann Buchholz konnte im Namen des Westfälischen Schützenbundes die goldene Verdienstnadel vergeben. Hier wurde Annelie Bollhorst ausgezeichnet, da sie seit 1997 als stellvertretende Damenleiterin in Amt und Würden war.

Ebenso erhielt Torsten Schreiner die Urkunde, da er seit 1997 im Festausschuss aktiv war sowie seit 2003 nun Hauptfeldwebel der 2. Kompanie wurde.

Seit 1997 durchgängig war auch Friedhelm Holzmeier im Festausschuss, den er auch bis zum vorangegangenen Jahr als Festausschussvorsitzender etliche Jahre geführt hatte. Ebenso wurde Thomas Kröger geehrt, der seit 1995 als Kassierer des Schützenhauses tätig war. Diese Aufgabe gab er mit der aktuellen Jahreshauptversammlung ab, blieb dem Vorstand aber noch als Gruppenführer erhalten.

In Abwesenheit wurde auch Reinhard Sprado ausgezeichnet, der seit 1997 der erste Fahnenbegleitoffizier war.

Ehrungen bei den fleißigen Musikanten

Auf der Jahreshauptversammlung konnten auch aus den Reihen der beiden Musikzüge aus Kleinendorf Ehrungen vorgenommen werden.

Seit nunmehr schon 10 Jahren nehmen die Musikanten an den Übungsabenden und auch besonders an den Auftritten teil, die für die jeweiligen Abteilungen anstehen.

Zunächst wurden aus dem Spielmannszug für die langjährige Treue Janine Schlottmann, Kathrin Lappe, Marina Detering und Rabea Schlottmann ausgezeichnet.

Sie erhielten aus der Hand der Königin Doris Tieker, die auch eine der Übungsleiterin des Spielmannszuges ist, ein Präsent.



Die Übungsleiterinnen Sigrid Lappe (links) und Doris Tieker (rechts) dankten Kathrin Lappe, Martina Detering und Rabea Schlottmann für Ihre Treue zum Spielmannszug.



Anika Steiner und Volker Prescher (Mitte) erhielten als Dank einen Blumenstrauß für Ihre 10jährige Unterstützung.

Ebenfalls dankten (von rechts) Leiter der Showband Harald Henke, Jungkönig Stephan Drunagel, Majestät Hartmut Tieker sowie Vorstandsmitglied der Falken Anja Rehling.

Aus den Reihen der Showband „Falcon-Regiment“ erhielten Anika Steiner und Volker Prescher ebenfalls für die 10jährige Zugehörigkeit ein Präsent.

Hier nahm der Leiter der Showband Harald Henke die Auszeichnung vor.

Besonders bedankte sich auch Vereinsvorsitzende Hermann Buchholz nicht zuletzt bei allen Spielern für Ihre Initiative, die in den Musikzügen besonders ausgeprägt sei.

Vereinsmeister erhalten Urkunden

Im Rahmen der alljährlichen Jahreshauptversammlung ehrte der Vorstand gemeinsam mit dem Leiter der Sportschützen Ulli Tieker die Vereinsmeister der Kleinendorfer Sportschützen.

Die Schießen zur Vereinsmeisterschaft wurden im Zeitraum Oktober bis Anfang Dezember im Schießstand in Kleinendorf durchgeführt. Im Anschluß erfolgte die Auswertung aller Ergebnisse durch Hartmut Stegemeyer. Die Aufbereitung der Siegerliste sowie die Erstellung der Urkunden erfolgte ebenfalls durch Hartmut Stegemeyer.

Hier traten die Schützinnen und Schützen in ihren entsprechenden Disziplinen an und ermittelten den jeweiligen Meister aus Ihren Reihen.

So wurden aus dem Bereich des Nachwuchses ausgezeichnet:

Klasse	Disz	Name	Ring	Platz
Schüler - Klasse	Luftgewehr aufgelegt	Maximilian Schaak	137	1
Schüler - Klasse	Luftgewehr aufgelegt	Marcel Brock	127	2
Schüler - Klasse	Luftgewehr aufgelegt	Jannik Brock	120	3
Schüler - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Frederic Schaak	143	1
Junioren - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Dominic Tieker	279	1
Junioren - Klasse	KK-3 Stellung	Dominic Tieker	196	1
Junioren - Klasse	Sportpistole	Pascal Schütte	262	1
Junioren - Klasse	Sportpistole	Markus Luttermann	243	2
Junioren - Klasse	Sportpistole	Dominic Tieker	225	3
Damen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Andrea Windhorst	362	1
Damen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Petra Steinkamp	333	2
Damen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Elke Kröger	323	3
Schützen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Tobias Hagemann	334	1
Schützen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Andreas Eikenhorst	315	2
Schützen - Klasse	Luftgewehr stehend-Freihand	Dirk Tappe	313	3
Schützen - Klasse	KK-3 Stellung	Tobias Hagemann	248	1
Schützen - Klasse	KK-3 Stellung	Dirk Tappe	240	2
Schützen - Klasse	KK-3 Stellung	Achim Salge	228	3
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-	Stefan Rehling	339	1

	Freihand			
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Günter Brockschmidt	335	2
Schützen - Klasse	Luftpistole stehend-Freihand	Achim Salge	307	3
Schützen - Klasse	Sportpistole	Günter Brockschmidt	257	1
Schützen - Klasse	Sportpistole	Stefan Rehling	257	2
Schützen - Klasse	Sportpistole	Achim Salge	251	3
Damen Altersklasse	Luftgewehr aufgelegt	Katharina Tempelmeier	291	1
Damen Altersklasse	Luftgewehr aufgelegt	Ulrike Bukowski	288	2
Damen Altersklasse	Luftgewehr aufgelegt	Anette Eggstein	287	3
Schützen Altersklasse	Luftgewehr aufgelegt	Jürgen Tysper	292	1
Schützen Altersklasse	Luftgewehr aufgelegt	Ewald Thielemann	290	2
Schützen Altersklasse	Luftgewehr aufgelegt	Hartmut Stegemeyer	283	3



Die platzierten der Kleinendorfer Vereinsmeisterschaften umrahmt mit den Majestäten Hartmut Tieker und Stephan Drunagel

Schützenball war ein voller Erfolg

Samstag, 23. Februar

Traditioneller Schützenball im Gasthaus „Am Museumshof“

Die Kleinendorfer Schützen feierten ihren traditionellen Schützenball im Gasthaus „Am Museumshof“. Auch in diesem Jahr wurden die Bemühungen des Vorstands und

Festausschuss wieder voll belohnt: Ein vollbesetzter Saal nachmittags sowie auch abends zeigte, dass sich die Kleinendorfer wieder auf das neue Schützenjahr freuen. Bis tief in die Nacht wurde mit den DJs Robb und Jann gefeiert.

Begonnen wurde bereits am Nachmittag mit der beliebten Kaffeetafel der „Alten Garde“. Hier konnte Major Willi Schmidt wieder zahlreiche Besucher begrüßen. Die Altgardisten und Ihre Frauen freuten sich nach Herzenslust klönen zu können. Und wer aus dem Fenster schaute und nachmittags dem Schneefall zusah, ließ es sich bei Kaffee und Kuchen besonders gut schmecken.

Als weitere Abwechslung wurde auch wieder das Vereinskino aufgebaut. Hier zeigte Hartmut Stegemeyer einen Film aus dem Jahre 1993. Der Film gab Anlass genug auf die damaligen Zeiten zurückzublicken und über das ein oder andere zu schmunzeln.

Musikalisch begleiteten die Musikzüge mit ihrem Können. Besonders das gemeinsame Zusammenspiel beider Gruppen fand großen Applaus.

Mit einem Präsent wurden die über 80jährigen Anwesenden bedacht. Hier konnte Major Hermann Buchholz Else Coors, Adele Schlottmann, Heinz Coors, Wilhelm Schlottmann, Willi Lappe, Helmut Möller und Günter Meyer aufrufen.



Erhielten aus den Händen der Königspaare ein Präsent (von links sitzend) Günter Meyer, Wilhelm und Adele Schlottmann, Else und Heinz Coors, Helmut Möller und Willi Lappe. Alte-Garde Major Willi Schmidt (oben linkss) ehrte gemeinsam mit Major Hermann Buchholz (oben rechts).

Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung der Vereinsjubilare, welche immer traditionell während des Schützenballs geehrt werden. So konnten die amtierenden Majestäten Hartmut und Doris Tieker sowie das Jungkönigspaar Stephan Drunagel und Nina Beckschewe für eine 60jährige Vereinszugehörigkeit Heinz Baumann und Helmut Grewe ehren. Auf eine 50jährige Mitgliedschaft blickte Eckhard Detering zurück und Wilhelm Adamczewski war seit 40 Jahren ein Kleinendorfer Schütze.



Die Geehrten vom Nachmittag (sitzend von links): Eckhard Detering, Wilhelm Adamczewski, Heinz Baumann und Helmut Grewe. Es gratulierten Alte-Garde Major Willi Schmidt, Königspaar Doris und Hartmut Tieker, Jungkönigspaar Nina Beckschewe und Stephan Drunagel sowie Vereinsvorsitzenden Hermann Buchholz

Gegen Abend konnten nochmals weitere Ehrungen vergeben werden: Hier erhielten Günter Brockschmidt und Reinhard Drunagel die Auszeichnung für eine 40jährige Vereinszugehörigkeit sowie Annelie Bollhorst, Luise Bureck, Achim Salge, Kai Meinking und Hartmut Stegemeyer für eine 25jährige Mitgliedschaft.



Auch am Abend konnten weitere Ehrungen vorgenommen werden:
(sitzend) Annelie Bollhorst und Luise Bureck sowie
(stehend von links): Hartmut Stegemeyer, Doris Tieker, Achim Salge, Hartmut Tieker, Kai Meinking, Nina Beckschwew, Günter Brockschmidt, Stephan Drunagel, Reinhard Drunagel, Hermann Buchholz.

Baumann wird Ehrenmitglied

Bereits am Nachmittag im Rahmen der Kaffeetafel der „Alten Garde“ eine ganz besondere Ehrung – die Kleinendorfer Musikzüge ernannten den ehemaligen Leiter Heinz Baumann zu ihrem Ehrenmitglied.

Harald Henke nahm im Namen des Spielmannszuges und der Falken eine kleine Laudatio für Heinz Baumann vor. Henke teilte den Besuchern des Schützenvereins mit, dass Baumann nun seit 60 Jahren Mitglied im Schützenverein sei, und den Großteil seines Lebens der Musik in Kleinendorf verschrieben habe. „Ohne ihn würde es die Musikzüge in der heutigen Form wohl nicht geben“ so teilte Henke im Namen der Spielleute mit.

Anfang des Jahres 1972 gründete Heinz Baumann, er war bereits seit mehreren Jahren im Spielmannszug, einen Jugendspielmannszug. Er bildete die Musiker in kurzer Zeit aus und nahm mit ihnen bereits im Herbst 1972 an den Landesmeisterschaften der Jugendspielmannszüge teil. Mit den Jahren wurde diese Abteilung das Aushängeschild des Schützenvereins Kleinendorf.



Die herzlichsten Glückwünsche der Majestät und Spielmannszugmitglied Hartmut Tieker

1980 wurde der sogenannte Hörnerzug gegründet, welcher im Grunde der Ursprung des heutigen Falcon-Regiments aus Kleinendorf ist.

Im Herbst 1981 wurde der damalige Spielmannszug unter der Leitung von Baumann erstmals Deutscher Vizemeister.

Nach insgesamt 7 Vizemeistertiteln auf Deutschen- und Landesmeisterschaften wurde der Jugendspielmannszug dann am 15. September 1985 Landesmeister.

1987 dann der größte Triumph der Musiker: Im Juni wurde der Jugendspielmanszug 2facher Deutscher Meister, wiederum unter der Leitung von Heinz Baumann. Die Mühe und der Lohn für die ständige Bereitschaft und Beharrlichkeit zahlten sich nun aus.

Ein Jahr später gelang dann das gleiche Kunststück auf den Deutschen Senioren Meisterschaften in Dülmen. Hier konnte der Hörnerzug in der Klasse „Gemischte Musikzüge“ die Titel erringen.

Weitaus über 100 internationale erste Preise auf Wettbewerben folgten, sowie Konzertreisen nach London, Malta, Ungarn und Berlin sowie die 2malige Teilnahme an der Musikschau der Nationen in Bremen folgten.

1986 erhielt Heinz Baumann für seine geleisteten Erfolge sowie sein Engagement um die Jugend die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland.

Dann im Herbst 2001 ging Baumann in seinen wohlverdienten musikalischen Ruhestand. Bis heute hält er aber immer wieder den Musikzügen seine Treue, die ihn nun zu ihrem Ehrenmitglied ernannt hat.

Alte Garde Kleinendorf gewinnt Trophäe

Samstag, 9. März

Alt-Espelkamp richtet Freundschaftspokal aus

Die Kleinendorfer Altgardisten haben erfolgreich am Freundschaftspokal teilgenommen. Es war ein spannendes Wettkampfschießen, dessen Ausrichter die Alte Garde aus Alt-Espelkamp war.

Zum 26. Mal trafen sich die Altgardisten der Schützenvereine Kleinendorf, Rahden, Stelle-Stellerloh und Alt-Espelkamp zum traditionellen Schießen um den Freundschaftspokal in der Schützenhalle unter Wehebrinks Eichen in Alt-Espelkamp.

Nach einer humorvollen Begrüßung durch den Vorsitzenden Dieter Spreen wurde der Wettkampf eröffnet.



Vorsitzender Dieter Spreen hat die Preise und Pokale an die Sieger überreicht. Horst Fahrmeier, Heinz Meier, Friedel Wöstehoff, Willi Schmidt, Ewald Thielemann, Uwe Landsmann, Hans Jakob und Dieter Spreen freuen sich.

Als nach einigen Stunden »das Pulver verschossen« war, standen die Sieger fest. Bei den Mannschaften gewannen die Altgardisten aus Kleinendorf mit Willi Schmidt, Ewald Thielemann, Uwe Landsmann, Heinz Meier und Hans Jakob.

Auf Platz zwei kam die Alte Garde aus Rahden, gefolgt von den Altgardisten aus Alt-Espelkamp auf den dritten Platz. Der vierte Rang ging an die Mannschaft der Altgardisten des Schützenvereins aus Stelle-Stellerloh, die sich damit als Schlusslicht die Flasche »Heimatwasser« sicherte.

In der Einzelwertung ging die Goldmedaille an Ewald Thielemann aus Kleinendorf, der 50 Ring erzielte. Auf Platz zwei landete Horst Fahrmeier von der Schützengilde Rahden. Er erzielte mit 48 Ring, gefolgt von Uwe Landsmann aus Kleinendorf mit 48 Ring auf Platz drei. Der vierte Rang ging an Hans Jakob aus Kleinendorf mit 47 Ring und auf Platz fünf kam Friedel Wöstehoff aus Alt-Espelkamp

Die Schießaufsicht hatte Michael Hoischen übernommen und für Essen und Trinken sorgte Bernd Wiegmann.

Königspokalschießen in Kleinendorf

Sonntag, 24. März

Die amtierenden und die ehemaligen Könige und Königinnen des Schützenvereins Kleinendorf samt Vorstand trafen sich bei nicht so schönem Wetter, um das Königspokalschießen durchzuführen.

Mit Hilfe eines Adlerschießens sollte aus den gekrönten Häuptern die Könige der Könige ermittelt werden. Auch wenn das Wetter nicht ganz so gut gelaunt wie die Besucher des Kaiserschießens, die gekrönten Häupter der Kleinendorfer ließen es sich nicht bei dem Wettkampf um die Kaiserwürde die gute Laune vermiesen.



Ein besonders gutes Schützenjahr hatte der Kleinendorfer Spielmannszug. Die Abteilung stellt nicht nur das amtierende Königspaar Doris und Hartmut Tieker, sondern nun auch noch die amtierende Kaiserin Sigrid Lappe.



Glückliche Sieger. v.l. Kaiserin Sigrid Lappe, Jungschützenkönig Stephan Drunagel, Kaiser der Jungkönige Ulrich Tieker, Reinhard Drunagel, Königspaar Doris u. Hartmut Tieker, Kaiser Henry Schütte und Major Hermann Buchholz

Begonnen wurde am Nachmittag mit einer gemeinsamen Kaffeetafel, die die Kleinendorfer Schützendamen wieder in bekannter Manier organisierten und betreuten. Zuvor begrüßte Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz das Königspaar Hartmut und Doris Tieker sowie den Jungkönig Stephan Drunagel. Besonders bedankte sich Buchholz bei den Kaisern aus dem Jahr 2012: Seinerzeit konnte sich Katharina Tempelmeier als Kaiserin, Reinhard Drunagel (Jungschützenkaiser) und Jürgen Hagemann als Kaiser durchsetzen. Als letzte Amtshandlung durften die drei das Schießen auf die jeweiligen Holzvögel eröffnen.



Hermann sucht sich schon einmal einen Pokal aus.

Na, Hermann, welcher soll es denn sein?

Nun folgte für alle Beteiligten ein sehr interessantes und vor allem spannendes Schauspiel, galt es doch zu zeigen, wie treffsicher man wiederum den Adler von der Stange schießen kann, so wie schon als König Jahre zuvor.

Bei den ehemaligen Jungkönigen konnte sich Dieter Brockschmidt mit dem 13. Schuss die Krone und mit dem 33. Schuss das Zepter sichern. Kassierer Thorsten Meyer sicherte sich mit dem 27. Schuss den Apfel. Danach dauerte es erst wieder eine Weile, bis es Sportschützenleiter Ulrich Tieker mit dem 98. Schuss gelang, den Adler von der Stange zu holen. Dies hatte er bereits im Jahr 1992 als Jungkönig geschafft.

Bei den ehemaligen Königen konnte Günter Bollhorst sein Können unter Beweis stellen. Er schoss mit dem 19. Schuss die Krone sowie mit dem 32. Schuss den Apfel vom Adler ab. Der Major der „Alten Garde“ Willi Schmidt traf mit dem 49. Schuss das Zepter. Mit dem 199. Schuss schließlich entschied Henry Schütte die Kaiserwürde für sich, als der Adler zu Boden fiel. Schütte regierte die Kleinendorfer Grauröcke noch im vorherigen Jahr als König.

Die Damen machten es sich wieder zur Aufgabe, ihren Wettkampf wieder besonders spannend zu gestalten. Mit dem 20. Schuss fiel die Krone durch Annelie Bollhorst. Sabine Detering schoss mit dem 54. Schuss den Apfel ab. Mit dem 107. Schuss konnte Karin Schmidt das Zepter des Holzvogels erlegen. Letztlich gelang es Sigrid Lappe mit dem 134. Schuss die Würde der Kaiserin des Jahres 2013 für sich zu entscheiden. Sie war im Jahr 1983 bereits Jungschützenkönigin der Kleinendorfer.

Bei der Siegerehrung dankte Major Buchholz allen Beteiligten für die zahlreiche Teilnahme, besonderer Dank ging an die Schützendamen und Festausschuss für die Bewirtung während des Tages sowie an die Standaufsicht der Sportschützen.

Dirk Tappe ist Kleinendorfer Maikönig

Mittwoch, 1. Mai

Ulrich Tieker erhielt den Maipokal

Am Mittwoch, den ersten Tag im Wonnemonat Mai, trafen sich die Kleinendorfer Grauröcke, um ihre Freiluftsaison zu eröffnen.

Diese wird traditionell am 01. Mai mit einem Ausmarsch begonnen. An der Gaststätte „Helga's Treff“ wurde gestartet, um mit einem kleinen Umzug bei Sonnenschein durch Kleinendorf zum Schützenhaus unter der musikalischen Umrahmung der Kleinendorfer Musikzüge zu marschieren.

Der Vereinsvorsitzende Hermann Buchholz begrüßte unter anderem die amtierenden Majestäten Hartmut und Doris Tieker sowie Jungkönigspaar Stephan Drunagel und Nina Beckschewe.

Am Schützenhaus wartete auf die Kleinendorfer Schützen ein Adlerschießen um die Würde des Maikönigs 2013. Titelverteidiger des letzten Jahres war Andreas Eikenhorst.

Mit dem 18. Schuss konnte sich Ewald Thielemann die Krone des Adlers sichern. Bereits einen Schuss später gelang es Günter Bollhorst den Reichsapfel vom Holzvogel zu trennen. Das Zepter sicherte sich Uwe Brettholle mit dem 56. Schuss. Danach folgte ein sehr spannender Wettkampf, an dem sich insgesamt über 30 Anwärter beteiligten. Mit dem 290. Schuss schaffte es Dirk Tappe mit dem alles entscheidenden Treffer den Titel „Maikönig von Kleinendorf“ für sich zu sichern.



Am Kleinedorfer Dorfplatz wurde die Siegerehrung vorgenommen:
(v.l.) Doris Tieker, Reinhard Vehlber, Ulrich Tieker, Pokalgewinner Hartmut Tieker, Ewald Thielemann, Reinhard Hodde, Maikönig Dirk Tappe, Andreas Eikenhorst, Uwe Landsmann, Günter und Annelie Bollhorst, Major Hermann Buchholz.

Auf dem Luftgewehrstand konnten alle Schützen erneut ihr Glück bei den sogenannten Glückskarten versuchen. Hier gelang es Annelie Bollhorst mit 94 Punkten den dritten Rang zu erringen. Auf Platz zwei folgte Reinhard Hodde mit 97 Punkten und den ersten Platz belegte Günter Bollhorst mit 129 Punkten.

Um etwas mehr Treffsicherheit mussten sich die Kleinendorfer beim Maiwanderpokal bemühen. Letztlich erreichten Katharina Tempelmeier und Andreas Eikenhorst gemeinsam den dritten Platz mit je 47 Ring. Uwe Landsmann erreichte mit 48 Ring den zweiten Platz. Sieger des Maipokals wurde Ulrich Tieker, der sich mit 49 Ring klar den ersten Platz sichern konnte.

Während der Siegerehrung dankte Hermann Buchholz allen Helfern wie dem Festausschuss, der Damenabteilung für die Ausrichtung der Kaffeetafel und der Schießsportabteilung für den gelungenen Auftakt für die kommende Schützenfestsaison.

Das Schützenfest ist unser Hauptfest

Freitag, 28. Juni bis Sonntag, 30. Juni

Antreten an der Residenz sollte verhindert werden

Am Freitag traten die Jungschützen bei Hermann Buchholz (Oerlingerhausen) an. Von dort aus haben Sie das Jungkönigspaar Stephan Drunagel sowie Nina Beckschewe abgeholt. Um 19 Uhr trat der Gesamtverein dann am Festplatz zum großen Umzug an. Musikalisch wurde der Umzug vom Spielmannszug Kleinendorf, dem Spielmannszug Fabbenstedt und der Showband Falcon Regiment begleitet. Etwa um 20.30 Uhr wurden die Gastvereine aus Preußisch Ströhen, Sielhorst und Varlheide sowie die Jungschützen aus Lavelshoh erwartet, um gemeinsam zu feiern.

Am Samstag hieß es um 15 Uhr für den Verein, Antreten an der ehemaligen Gaststätte »Heitkamp« in Alt-Espelkamp, um die Majestäten Hartmut und Doris Tieker abzuholen.



Kurz nachdem sich der Zug Richtung Residenz in Bewegung gesetzt hatte, wurde er sofort von den Kanonieren und einer Abordnung der Schützen aus Alt-Espelkamp gestoppt, da die Kleinendorfer Majestät auf deren Gebiet wohnte. Nach zähen Verhandlungen konnte ein Obolus für den Weitermarsch ausgehandelt und ein toller Nachmittag am Haus von Hartmut und Doris Tieker verbracht werden, es es dann mit dem Festumzug wieder zum Festzelt an der Burgruine ging.

Mandolinen sorgen für Unterhaltung



Erstmals hat beim traditionellen Kaffeetrinken der Alten Garde des Schützenvereins Kleinendorf der Mandolinen-Club Hartum-Hille gespielt. Er begleitete den gemütlichen Nachmittag zum Auftakt des Schützenfestes musikalisch.

Major Willi Schmidt begrüßte die Mandolinenspieler unter Leitung von Edith Lübking im Festzelt. Anschließend durfte zu beschwingten Melodien geschunkelt und gesungen werden. Die Mitglieder waren sich einig, dass dies ein schöner Auftakt zum Fest war.

Kinderschützenfest mit Hüpfburg und Kutschfahrten

Die Kleinendorfer Schützendamen, die seit Jahren für die Ausrichtung des Kinderschützenfestes verantwortlich waren, haben sich auch für 2013 einiges einfallen lassen. Die jüngsten Kleinendorfer konnten ein fröhliches Fest, das unter dem Motto »Jahrmarkt« feiern. Neben der Hauptsache, dem Kinderkönigsschießen, wurden den Kindern viele Attraktionen angeboten. Es bestand die Möglichkeit sich schminken zu lassen, auf der Hüpfburg allerlei Sprünge und Kapriolen zu drehen, eine Kutschfahrt durch Kleinendorf zu genießen oder sich an den vielen vorbereiteten Spielen zu beteiligen.



Beim Kinderkönigsschießen im Luftgewehrstand herrschte ein großer Andrang. Galt es doch den Adler von der Stange zu holen und sich somit den Königstitel zu sichern. Das Adlerschießen wurde von den Sportschützen Andreas Eickenhorst und Stefan Rehling fachkundig begleitet und von vielen Elternteilen interessiert beobachtet. Bei den Kindern hieß der Sieger des Königsschießens Jeremy Koch. Er wählte Lara Tehler zur Königin und wurde von seinen Adjutanten Yannik Brock und Annalena Kröger unterstützt.



Der neue Kinderkönig Jeremy Koch (rechts) mit seiner Königin Lara Tehler und seinem Adjutanten Yannik Brock.

Zum Organisatorentesm des Kinderschützenfestes gehörten Petra Steinkamp (Leitung), Petra Brock, Christiane Bukowski, Bettina Rehling, Rorja Stegemeyer, Simone Brettholle, Sandra Sporleder, Mila Racher und Nadine Lintemann.

Am Abend wurden dann wuden als Gastvereine die Schützengilde Varl sowie die Schützen aus Alt-Espelkamp und der KSC Hannover-Ströhen erwartet.

Schützen befördern Mitglieder

Vor dem traditionellen Königsschießen hat der Vereinsvorstand wieder verdiente Mitglieder befördert.

Zu Ihnen gehörten auch die beiden Leiterinnen des Spielmannszuges Kleinendorf, Doris Tieker und Sigrid Lappe. Vorsitzender Hermann Buchholz ernannte sie zu Oberleutnants.

Bei der Showband Falcon Regiment sind befördert worden: Tarek Holle zum Gefreiten, Dennis Schütte zum Obergefreiten, Daniel Niemeyer zum Stabsunteroffizier und Annika Steiner zum Feldwebel.

In den Kompanien der Schützen gab es folgende Ernennungen:

Jürg Hopmann ist jetzt Unteroffizier und Thomas Eggstein Stabsunteroffizier.

Den Rang des Feldwebels bekleideten ab dem Sommerfest Ralf Schlottmann, Ewald Thielemann sowie der Festwirt Dirk Schröder. Steffen Beyer erhielt die Beförderung zum Hauptfeldwebel.

Spitzenreiter bei den Beförderungen war im Jahr die Jungschützenkompanie. Hier freuten sich über höhere Ränge: Felix Vehlber, Jerome Schröder und Nico Klinkhart (alle zum Gefreiten), Thorben Hemminghaus, Thorsten Sprado und Andre Sprado (zu Übergefreiten), Kai Schlottmann und Manuel Quernheim (zu Hauptgefreiten), Christian Detering, Stefan Gerth und Michael Schreiner (zu Unteroffizieren), Carsten Detering und Andre Salge (zu Stabsunteroffizieren)] sowie Stefan Lintemann, der in Zukunft den Rang eines Feldwebels bekleidet.

Manfred Lappe besteigt Königsthron

Groß war der Jubel auf dem Kleinendorfer Schützenfest-Platz gewesen.

Manfred Lappe - er wohnt »Auf der Masch« — hat den Adler abgeschossen.

Er regiert die Schützen gemeinsam mit Ehefrau Sigrid.

Über die große Zuschauerkulisse freuten sich Schützenvereinsvorsitzender Hermann Buchholz und das große Organisationsteam. Erstmals begann der Wettbewerb erst gegen Mittag. »Manfred I« holte mit dem 310. Schuss den hölzernen Vogel von der Stange.

Böllerschüsse verkündeten es weit über das Kleinendorfer Land: Die Ortschaft hatte einen neuen Regenten.



Der neue Kleinendorfer Schützenkönig Manfred Lappe freut sich, dass er den Adler abgeschossen hat.

Major Hermann Buchholz höchstpersönlich und Torsten Schreiner trugen die neue Majestät auf Schultern ins Festzelt, wo wenig später die feierliche Proklamation folgte. »Es war immer schon mein Wunsch, einmal den Königsthron meines Heimatortes zu besteigen«, sagte der strahlende Regent. Vor 30 Jahren war er bereits Jungschützenkönig gewesen.

Manfred Lappe (53 Jahre) ist von Beruf Schlosser. Die neue Majestät ist nicht nur ein guter Schütze, sondern vielen Handballfreunden auch als früherer Spitzenspieler des TuS Schwarz Weiß Wehe bekannt. 1992 würdigte die Stadt Rahden die Leistungen des Kleinendorfer sogar mit dem Titel »Sportler des Jahres«.

Neben Manfred Lappe hatten noch fünf weitere Kleinendorfer Schützen versucht, den Adler zu erlegen: Karl-Wilhelm Alert, Torsten Schreiner, Ulrich Detering, Joachim Hilker und Frank Schütte.

Als Insignienschützen trugen sich im Verlauf des Wettbewerbs Jürgen Tysper (Krone), Dieter Brockschmidt (Reichsapfel) und Torsten Schreiner (Zepter) ein. Frank Schütte gab den vorletzten Schuss ab - er war somit Vizekönig.

Neuer Jungschützenkönig des Vereins ist Michael Schreiner. Er ließ den Adler mit dem 259. Schuss zu Boden purzeln und besteigt den Thron gemeinsam mit seiner Jungschützenkönigin Christina Hardtke.

Scharfschützen waren Jan Schmidt, Christian Detering, Thorsten Sprado, Tobias Hagemann und Dominik Tieker gewesen.

Die Insignien des Adlers sicherten sich Nico Klinkhardt (Krone), Dominik Freund (Reichsapfel) und Daniel Gerth (Zepter). Vizejungkönig ist Jan Schmidt, der den vorletzten Schuss abgeben hatte.



Jungschützenkönig Michael Schreiner wurde von seinen Kameraden ins Festzelt getragen.

Erstmals wurde 2013 ein neues Korgept für den Tag des Königsschießensverfolgt
Der spätere Beginn des Adkrschießens und die anschließende Proklamation
samt Ehrentanz mündeten nahtlos ein in das „After Shooting“

Die bekannte Band »Holy Moly« spielte zum Tanz auf. »Damit tragen wir in
Kleinendorf den Veränderungen im Schützenwesen Rechnung«, sagte Vereins-
schriftführer Jörn Brockschmidt »Wir verlegen praktisch den Festabend vor.«
Offenbar mit Erfolg, denn auch nach dem Königsschießen blieben die Zuschauer noch
auf dem Festplatz. Früher war es in Kleinendorf üblich, am Schützenfest-Sonntag nach
der Proklamation zur Residenz der neuen Majestät zu ziehen. Jetzt konzentriert sich am
Sonntag alles auf den Festplatz.

Ausgezahlt hatte sich dies im Hinblick auf die Besucherzahlen.

Bemerkbar war dieses bereits am Samstag. »Wir haben beim Kinderschützenfest viel
Wert auf Familienfreundlichkeit gelegt«, betonte Brockschmidt.

Der neue Hofstaat in Kleinendorf

Vor der Kulisse des Museumshofes hatte der Kleinendorfer Schützenverein am
Sonntagabend seine neuen Thronfolger vorgestellt.



König Manfred Lappe wählte seine Frau Sigrid als Königin. Die beiden werden von ihren persönlichen Adjutanten Volker und Claudia Koors unterstützt.

Auch Michael Schreiner, der neue Jungregent, konnte sich die Königswürde sichern. Mit Jungkönigin Christina Hardtke und Adjutant Daniel Gerth an seiner Seite freute auch er sich über sein neues Amt.

Der neue Kinderschützenkönig heißt Jeremy Koch. Yannik Brock als Adjutant und Lara Tehler als Königin mit ihrer Adjutantin Annalena Kröger stehen dem Kinderkönig zur Seite.

Willi Schmidt ausgezeichnet

Während des Kreiskönigsballs des Schützenkreises Lübbecke in Meiers Deelee in Oppenwehe wurden neben der neuen Kreiskönigin auch verdiente Schützenbrüder für ihren Einsatz für das Schützenwesen geehrt.



Kreissportleiter Günter Sprado steckt Willi Schmidt, Schützenverein Kleinendorf, die goldene Verdienstnadel an.



Für ihre Verdienste um das Schützenwesen sind Egon Schröder (von links), Thorben Stevener, Herbert Schlottmann, Dieter Fortmann, Reinhold Tielbürger, Willi Schmidt, Raimund Rüter und Jürgen Helmich mit der goldenen Ehrennadel des Westfälischen Schützenbundes ausgezeichnet worden.

Alte Garde läutet besinnliche Weihnachten ein

Samstag, 30. November

Major freut sich über gelungene Adventsfeier

Der Major der Alten Garde Kleinendorf, Willi Schmidt, hat eine große Anzahl von Altgardisten mit ihren Frauen im Schützenhaus zur Adventsfeier begrüßt. Auch die Majestäten Manfred und Sigrig Lappe, Ortsheimatpfleger Siegfried Strunk, Ortsvorsteherin Ulla Thielemann sowie der Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz mit Vorstandsmitgliedern nahmen teil.

Diese Adventsfeier gehört zu den festen Terminen im Kalender aller Altgardisten.



Seit Jahren ein schöner Brauch - Die Ehrung der ältesten Teilnehmer (von links sitzend): Lieschen Schlechte und Willi Lappe sowie (stehend): Major Willi Schmidt, Ortsvorsteherin Ulla Thielemann, Königspaar Manfred und Sigrig Lappe, Vereinsvorsitzender Hermann Buchholz und Ortsheimatpfleger Siegfried Strunk.

Ortsheimatpfleger Siegfried Strunk und Ortsvorsteherin Ulla Thielemann erfreuten die Anwesenden mit heiteren Geschichten, die auch viele Anwesende zum Nachdenken gebracht haben dürften.

Die weihnachtliche Stimmung wurde musikalisch vom Spielmannszug Kleinendorf gezaubert. Zu den neueren, amerikanischen Weihnachts-Hits wurde jeweils eine kurze Beschreibung zur Entstehung gegeben und die Stücke dann in Perfektion durch die junge Spielschar dargebracht.

Bereitgelegte Liederzettel animierten zum Mitsingen der allseits bekannten deutschen Weihnachtslieder und unterstützen die nicht so ganz textsicheren Sänger.

Neben den ältesten Teilnehmern aus den Reihen der Altgardisten, Willi Lappe und Lieschen Schlechte, wurden auch die Helferinnen aus den Reihen der Vorstandsfrauen sowie die Akteure des Nachmittages, Siegfried Strunk und Ulla Thielemann mit kleinen Geschenken bedacht.



Hab mein Wagen voll geladen
Willi Schmidt und Klaus Bukowski bewachen die Geschenke

Zum Abschluss des gemütlichen Nachmittages bedankte sich Willi Schmidt bei allen Akteuren und Helfern nochmals für das außergewöhnliche Programm und den reibungslosen Verlauf der Veranstaltung.

Allen Anwesenden wünschte er eine besinnliche Adventszeit und ein schönes, ruhiges Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auch wenn der offizielle Teil dieses Tages damit abgeschlossen war, so verblieben noch viele Teilnehmer im Schützenhaus und nutzten dieses Zusammenkommen für viele Gespräche und Erzählungen aus der älteren und jüngeren Vergangenheit.



Schützenverein Kleinendorf v. 1926 e.V.

Chronik

Band 81

Stand: 18. Januar 2024